

Hymne zur 1250-Jahrfeier von Lindenholzhausen

Text und Melodie: Rita Rompel

Satz: Georg Hilfrich

S
A



1. Alt und Jung sind hier zu - ge - gen zu dem fei - er - li - chen Fest,
2. Un - ser Wap - pen trägt das Zei - chen von dem grü - nen Lin - den - baum,
3. Schutz - pa - tron ist Sankt Ja - ko - bus, dem die Kir - che ist ge - weiht.

T
B



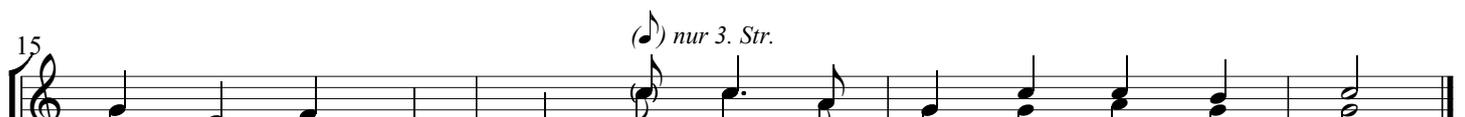
da es sich im "Gold - nen Grun - de" hier bei uns gut le - ben lässt.
lässt der Zu - kunft vol - ler Hoff - nung und der Freu - de je - den Raum.
Lob und Dank sei uns` - ren Ah - nen, die uns Vor - bild und Ge - leit.



Un - ser Dorf, das wun - der - ba - re, zählt schon ü - ber tau - send
Schon seit Jah - ren fließt die Quel - le drau - ßen dort am Sau - er -
Lasst die Tra - di - tion uns pfle - gen, neu - er Zeit ent - ge - gen



Jah - re. Feu - ers - brunst und Stur - mes - braus _____ ü - ber -
born. _____ Und die Stim - men klin - gen hell, _____ weil als
geh'n, _____ auf der Ar - beit ru - he Se - gen, un - ser



leb - te man - ches Haus, 7 ü - ber - leb - te man - ches Haus.
Sän - ger wir ge - bor'n, 7 weil als Sän - ger wir ge - bor'n.
Dorf wird fort - be - steh'n, ||: Lin - hol - les - se wird fort - be - steh'n. :||



(♪) nur 3. Str.